

Hallo zusammen,

Vor einigen Jahren hatte ich schonmal in diesem Forum nach einer Einschätzung gefragt und mich damals gegen eine HT entschieden. Inzwischen ist der Haarausfall aber weiter fortgeschritten und ich würde die HT jetzt gerne angehen.

Ich bin insbesondere an Einschätzungen zu folgenden Fragen interessiert:

- 1) Grobe Schätzung zur Anzahl an Grafts?
- 2) Empfehlung für Kliniken - ich würde es am liebsten in Deutschland machen lassen, wegen einfacherer Nachbehandlungen.
- 3) ist es realistisch im Winter (Nov/Dez) noch einen Termin zu bekommen wenn man jetzt anfragt?
- 4) wie sieht der Donor aus?

Unten ist mein Steckbrief und Bilder. Die Bilder sind nach dem Duschen mit feuchten Haaren entstanden, also "worst case" - dachte aber, so kann man es besser einschätzen.

Vielen Dank für eure Hilfe!

Alter: 33

- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: V (denke ich)
  - \* Geplantes Budget: bis zu 20.000€
  - \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater (väterlicherseits) Norwood VII, Onkel und Großvater mütterlicherseits Norwood III
  - \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam, ich habe schon seit ich ca 16 bin mit HA zu tun
  - \* HA gestoppt?: Nein, schreitet langsam aber stetig voran
  - \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Benutze Minoxidil Schaum seit ich 18 bin, habe zwischenzeitlich auch mal ein Jahr Finasterid genutzt, aber wegen Angst vor langfristigen Nebenwirkungen abgesetzt
  - \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
  - \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
  - \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
- (Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

---

## File Attachments

- 1) [IMG\\_6980.jpeg](#), downloaded 243 times



2) [IMG\\_7036.jpeg](#), downloaded 221 times



3) [IMG\\_7035.jpeg](#), downloaded 208 times

